

Berausches Konzert beim Hessischen Orchesterwettbewerb



Am 06. November machten sich die 24 Musiker des Jugendzupforchesters Chanterelle mit ihren Familien und einem Fan-Bus auf, sich in Schlitz einer 5-köpfigen Fachjury aus Dirigenten und Professoren zu präsentieren. Die Jugendlichen sind zwischen 11 und 20 Jahre alt und erlernten ihr Instrument entweder seit dem Grundschulalter im Einzelunterricht oder an der Valentin-Traudt-Schule im Musikneigungsangebot der Förderstufe beim Ehepaar Lorch. Seit Januar 2011 wurde das anspruchsvolle Wettbewerbsprogramm erarbeitet und in vielen zusätzlichen Probenstunden fein geschliffen. Das Programm enthielt - das auch von Erwachsenenorchestern gefürchtete - Pflichtstück: „Preludio e Fuga“ des italienischen Komponisten Claudio Mandonico. Die Fuga im Jazzstyle ist in allen 4 Stimmen gleich anspruchsvoll und gut durchhörbar, avancierte trotzdem schnell zum Lieblingsstück der Jugendlichen. Neben diesem Werk war ein altes Stück und ein weiteres in moderner Tonsprache gefordert. Die Chanterelle interpretierte 2 Sätze aus der Finlandia-Suite von Hermann Ambrosius und das Concerto all' unisono des italienischen Barockkomponisten Evaristo Felice dall' Abaco. In diesem Concerto überzeugte Sarah Schäfer als Konzertmeisterin mit

ihrem ausdrucksstarken Solo im zweiten Satz. Alle Musiker gaben ihr Bestes und musizierten mit Freude und Engagement an einem sonnigen Tag in einem wunderschönen Ambiente. Der Konzertsaal der Landesmusikakademie in Schlitz bietet perfekte Akustik und macht in seiner Ausstattung Lust aufs Musizieren. Die Jury lobte das Orchester sehr und belohnte es mit dem Prädikat „Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“. Die Punktzahl 21,8 liegt knapp hinter einem der besten deutschen Erwachsenenorchester, dem Mandolinenorchester Neuenhain. Im Gegensatz zu den Wertungen der Sinfonie-, Kammer-, Blas- und Akkordeonorchester gibt es bei den Zupforchestern leider keine getrennte Kategorie für Jugend- und Erwachsenenorchester. Deshalb erhielt das Jugendzupforchester Chanterelle „nur“ die Option (als zweitbestes Orchester) auf eine Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb 2012 in Hildesheim. Der Deutsche Orchesterwettbewerb findet alle 4 Jahre statt. Vor der nationalen Entscheidung finden in jedem Bundesland Landesentscheidungen statt, denn nur jeweils ein Orchester pro Kategorie darf das Bundesland repräsentieren.

Die Teilnahme der jungen Musiker wurde durch die Unterstützung der Valentin-Traudt-Schule, des Fördervereins der Valentin-Traudt-Schule und des Mandolinen- und Gitarrenvereins 1923 Wickenrode e.V. möglich. Es stellt ein gelungenes Beispiel für eine Kooperation von Schule und Verein dar. Die Musiker bedanken sich herzlich für diese finanzielle Unterstützung und vor allem auch für die großartige emotionale Unterstützung der Familien und Freunde.